

Liebe Leserinnen und Leser,

der Begriff Inklusion begegnet einem in letzter Zeit häufig: auf Eltern- bzw. Informationsabenden, auf Internetseiten, in den Medien.

Auch die Interessenverbände der unterschiedlichen Mitglieder der „Hörbehindertengemeinschaft“ und derer, die mit ihr Berührungspunkte haben, haben sich mit dem Thema beschäftigt und unterschiedliche Stellungnahmen zu diesem Thema veröffentlicht.

Wen meine ich mit „Hörbehindertengemeinschaft“? Ich meine taube, gehörlose, schwerhörige Menschen, Menschen, die spätertaub sind, Menschen, die ein CI tragen oder aber mit einem Hörgerät versorgt sind. Mich interessiert aber auch die Meinung derer, die direkt oder indirekt mit diesen Menschen Kontakt haben, wie z.B. Lehrer und Lehrerinnen, Frühförderer und Frühförderinnen, Eltern und andere Experten und Expertinnen.

Im Rahmen meiner Magisterarbeit, die von Herrn Prof. Dr. Christian Rathmann betreut und begleitet wird, habe ich mich mit einer Auswahl von Stellungnahmen beschäftigt.

Jetzt bitte ich um Ihre Unterstützung! In der folgenden Umfrage habe ich zentrale Thesen aus diesen Stellungnahmen abgeleitet und bitte um deren Bewertung:

http://ww3.unipark.de/uc/hh_fak5_jloose/341a/. Unter jeder der Thesen finden Sie unterschiedliche Möglichkeiten, die Sie bitte entsprechend ankreuzen: Ich stimme voll und ganz zu, ich stimme eher zu, ich stimme eher nicht zu, ich mache keine Angabe.

Das Ziel dieser Befragung ist, herauszufinden, was die Menschen, die es u.a. mehr oder weniger direkt betrifft, über das Thema Inklusion denkt und die einzelnen Aspekte anschließend zu diskutieren.

Ich freue mich, wenn Sie sich an der Umfrage bis zum **15.10.2011** beteiligen. Sehen Sie es als Möglichkeit der gesellschaftlichen Teilhabe: Ihre Meinung ist gefragt!

Sollten noch Fragen offen sein, können Sie mir gerne eine email schreiben:

hansjennifer@web.de. Diese email-Adresse nutzen Sie bitte auch, wenn Sie Interesse haben, die gesamte Arbeit nach Abschluss des Prüfungsverfahrens zu lesen!

Jennifer Loose